

# Lindenberg Nachrichten



mit Einlage  
„Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld“

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld  
und der Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,  
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 18

Freitag, den 5. August 2022

Nr. 8



## Dorfjubiläum - 800 Jahre Ecklingerode



## Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld und Standesamt Teistungen

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr geschlossen
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro hat jeden letzten Samstag im Monat nach Bedarf von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Sollte dieser letzte Samstag auf einen gesetzlichen Feiertag fallen, ist das Bürgerbüro am vorletzten Samstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr bei Bedarf geöffnet.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Die Verwaltung arbeitet in Gleitzeit.

Terminvereinbarungen mit den zuständigen Mitarbeitern/innen sind selbstverständlich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

## Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Frau Reschwamm	Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201	
Dienstag		09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag		15.00 bis 17.30 Uhr
Tel.		036071/87120

Sollten die Sprechzeiten nicht abgesichert werden können, bitte unter folgender Tel.-Nr. Kontakt aufnehmen: 0152/54872236.

## Annahmestelle für Bioabfälle und Elektrokleingeräte

### Bauhof

Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 5  
**Öffnungszeiten:**

Freitag	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 15:00 Uhr

## Redaktions- und Anzeigenschluss - Termine für die Ausgabe 08/2022

**Freitag, 26.08.2022**

**Erscheinungstermin**

**Freitag, 09.09.2022**

## Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Die Termine finden nur nach vorheriger Absprache statt. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Simon Bley	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Telefonsprechstunde Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr	0151/44556645
Gemeinde Brehme	Patrick Schotte	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Freitag: ab 18.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Doreen May	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	Montag: 18.00 - 19.00 Uhr	0170/4802821
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	0171/9331678
Gemeinde Teistungen	Christoph Krukenberg	Gemeindebüro, Hauptstraße 17	Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr	036071/84613
OT Böseckendorf	Erhard Zwingmann	Dorfstraße 38	nach Vereinbarung	036071/96212
OT Neuendorf	Gerhard Fromm	Dorfstraße 35	nach Vereinbarung	036071/80617
OT Teistungen	Heiko Franke	Hauptstraße 47	nach Vereinbarung	036071/91530 oder 0151/41956626
Gemeinde Wehnde	Monique Haushälter	Gemeindebüro, Obere Dorfstraße 2	Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr	0175/6032072



### Impressum

#### Lindenberg Nachrichten

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8, E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de, Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de **Verlag und Druck:** Linus Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Internet: www.wittich.de **Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes:** der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld **Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg Nachrichten:** die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt. Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich. **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentext:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzei-

genmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Herr Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 2,75 EUR (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

### Sorgsamer Umgang mit dem Trinkwasser empfohlen

Aufgrund der immer länger währenden anhaltenden Trockenheit und den kaum spürbaren Niederschlägen rufen die Lindenberger Wirtschaftsbetriebe zu einem sorgsamem und verantwortungsvollen Umgang mit dem Trinkwasser in ihrem Versorgungsgebiet auf. Die Niederschlagsmengen sind seit März dieses Jahres erneut unterdurchschnittlich. Durch die verhältnismäßig hohen Temperaturen ist zudem eine höhere Verdunstung zu beobachten. Die Wetterprognosen lassen für die kommenden Wochen eher eine Verschärfung der Situation als eine Entspannung der Lage erwarten.

Für die Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet der LWB wird aber derzeit noch keine Gefahr gesehen; ein sorgsamer Umgang mit der Ressource Trinkwasser aber **dringend** empfohlen. Aufgrund der tiefgründigen Brunnen in unserem Gewinnungsgebiet Ecklingerode/Brehme von bis ca. 45 m gefährdet der Rückgang des Grundwasserspiegels die Versorgungssicherheit derzeit noch nicht.

Die LWB versorgen sich überwiegend wassertechnisch autark. Trotzdem kommt es an heißen Sommertagen vermehrt vor, dass wir zusätzlich Trinkwasser von der Brunnenanlage der EEW Duderstadt GmbH, unserem Vertragspartner, benötigen, um die dann großen Abgabemengen realisieren zu können. Dieses Wasser muss zusätzlich gekauft werden. Die verschiedenen Brunnen und Hochbehälter im Versorgungsgebiet werden daher ständig in Bezug auf die Verbrauchsmengen kontrolliert. Abweichungen und Schwankungen der Wasserverbrauchsmengen können daher beispielsweise schon bei einer Befüllung eines Swimmingpools im eigenen Garten dem geschulten Mitarbeiter ins Auge fallen. So wurden in den vergangenen Tagen Verbrauchsspitzen in der Wasserver-

sorgung beobachtet. Die Erfahrungen aus vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Verbräuche während extremer Wetterlagen in die Höhe schnellen. Die Förderung bzw. Abgabe von Trinkwasser an unsere Kunden steigt an heißen Sommertagen um bis zu 45 %.

Wir bitten daher alle Kundinnen und Kunden sowie sonstige Einrichtungen und Institutionen, mit Trinkwasser sparsam umzugehen:

- Überdenken Sie die Bewässerung von Grün- und Rasenflächen aus dem Trinkwassernetz
- Überdenken Sie die Bewässerung öffentlicher und privater Sportstätten sowie Spiel- und Freizeitflächen aus dem Trinkwassernetz
- Überdenken Sie die Befüllung und den Betrieb von privaten Pools oder Planschbecken aus dem Trinkwassernetz
- Zum Vergleich: ein handelsüblicher Aufstellpool hat schnell ein Volumen, welches dem Wasserverbrauch eines Erwachsenen in 6-12 Monaten entspricht
- Diese Wassermenge muss bei einer Pool Befüllung von der LWB in geschätzt mehreren 100 Fällen innerhalb weniger Tage bereitgestellt werden
- Verzichten Sie auf die Bewässerung von Flächen zur Vermeidung von Staubbildung

Teistungen, 21.07.2022

Ihre  
Lindenberger Wirtschaftsbetriebe

### Grenzlandmuseum Eichsfeld



Das  
Bundesarchiv

Vortrag und Bürgerberatung

**Im Fokus der Stasi:  
Peter Maffay und die Fans**



**Do | 29.09.2022 | 14:00 – 19:00**  
Grenzlandmuseum Eichsfeld

#### 14:00 -19:00 Bürgerberatung

##### Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Fachpersonal des Erfurter Stasi-Unterlagen-Archivs und des Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur beantwortet Fragen zu den Themen:

- Antragsstellung Privatpersonen (auch Wiederholungsanträge)
- Entschlüsselung der Decknamen inoffizieller Mitarbeiter (IM)
- Anonymisierung (Schwärzung)
- Antragstellung als nahe Angehörige von Verstorbenen
- Anträge für Forschung und Medien
- Rehabilitierung und Wiedergutmachung

Bringen Sie für eine Antragsstellung vor Ort bitte ein gültiges Personaldokument mit.

Für Schulen und andere Bildungseinrichtungen halten wir kostenloses Informationsmaterial bereit. Die Veranstaltung findet gemäß den aktuellen Auflagen zum Infektionsschutz statt.



#### 19:00 / Vortrag

##### Im Fokus der Stasi: Peter Maffay und die Fans

Der Musiker Peter Maffay und seine Band spielten im Juni 1986 in der Stadthalle in Rostock ihre ersten beiden DDR-Konzerte.

Drei Jahre zuvor war es beim Kurzauftritt von Udo Lindenberg im Palast der Republik in Ost-Berlin zu Krawallen gekommen, weil viele echte Fans nicht hineinkamen. Auch in Rostock gelangten nur zehn Prozent der Konzertkarten in den freien Verkauf. Im März 1987 folgten Konzerte von Maffay in Suhl und Ost-Berlin - immer überwacht durch die Stasi.

Was die DDR-Geheimpolizei unternahm, um Musiker und Fans zu observieren, beschreibt der Thüringer Journalist Thomas Purschke in seinem multimedialen Vortrag. Im Anschluss steht der Referent für ein Gespräch mit dem Publikum bereit. Was Peter Maffay im September 2019 vor seinem Konzert in Duderstadt dem Journalisten offenbarte, wird ebenfalls Gegenstand des Vortrages sein



**Veranstaltungsort:**  
Grenzlandmuseum Eichsfeld  
Duderstädter Straße 7-9  
37339 Teistungen

**Veranstalter:**

Bundesarchiv  
 Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt  
 Petersberg Haus 19  
 99084 Erfurt  
 Tel.: 030 18665-4711  
 Fax: 030 18665-4719  
 erfurt.stasiunterlagenarchiv@bundes.archiv.de  
 www.stasi-unterlagen-archiv.de/erfurt

**Mitveranstalter:**

Grenzlandmuseum Eichsfeld  
 Duderstädter Straße 7-9  
 37339 Teistungen

Der Landesbeauftragte des Freistaates Thüringen  
 zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
 Jürgen-Fuchs-Straße 1  
 99096 Erfurt

Der Eintritt ist frei.

**Informationen aus den Mitgliedsgemeinden  
 der Verwaltungsgemeinschaft  
 Lindenberg/Eichsfeld**

**Ecklingerode**

**801 Jahre Dorfgeschichte**

Eigentlich sollte das Festjubiläum anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung der Gemeinde Ecklingerode im Jahre 1221 bereits im vergangenen Jahr stattfinden. Aber wie so vieles, ist auch dieses Ereignis der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Doch die Ecklingeröder wollten es sich nicht nehmen lassen, dieses besondere Ereignis nachträglich, im kleineren Rahmen als zunächst geplant, zu begehen. Und so begannen die Festlichkeiten am 25.06.2022. Den Auftakt machte die freiwillige Feuerwehr Ecklingerode mit einem kleinen Feuerwehretreit, an dem leider nicht alle geladenen Wehren teilnehmen konnten.

Der darauffolgende Familientag begann feierlich mit einem Festgottesdienst, mitgestaltet durch die Kinder des Kindergartens St. Josef. Im Anschluss konnte bei einem Tag der offenen Tür der Kindergarten erstmals nach seiner Neueröffnung im Januar 2021 besichtigt werden. Mit liebevoll gestaltetem Programm aus Kinderdisco, Glücksrad, Hüpfburg, Glitzerattos, Kinderschminken, Kneippwasser und Fotografin blieb bei den Kindern kein Wunsch unerfüllt.

Vom Kindergarten konnte man bereits die Klänge der Original Ecklingeröder Blasmusik hören, die zum Frühschoppen auf dem Sportplatz aufspielte. Sie gaben damit den Startschuss zur Vereinsolympiade, gemeinsam organisiert durch den Sportverein SV Germania Ecklingerode e.V. und dem Schützenverein „Gut Schuß“ e.V. Neben einer riesigen Abenteuerrüpfburg, Fußballart, einem großartigen Kuchenbuffet, leckeren Speisen, zubereitet vom Heissen Beisser, kühlen Getränken und herrlichem Sonnenschein ließen alle Gäste das erste Festwochenende bei gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Nach ein paar Tagen Erholung begeisterten am Donnerstagabend die Frünne mit ihrer plattdeutschen Mundart im Dorfgemeinschaftshaus ihre Besucher. Nicht fehlen durfte schließlich am Freitag der Festakt zu Ehren der 800-Jahrfeier. Den feierlichen Rahmen bildeten die Festredner. Neben Erzählungen zur Geschichte des Dorfes Ecklingerode wurden viele Glückwünsche ausgesprochen und zahlreiche Präsente überreicht, alles musikalisch begleitet durch Frau Daiva Schumann mit ihrer Harfe. Zu den Klängen der Original Ecklingeröder Blasmusik konnte man am späteren Abend das Tanzbein schwingen. Für die kulinarische Versorgung sorgte das Team der Wehnder Warte mit Frau Bettina Wolff.

Bei der Sommernacht des Ecklingeröder Karnevalclub e. V. am Samstag konnte man auf lustige Weise Vergleiche zum Dorfleben früher und heute ziehen. Alle Tänzer und Büttendredner präsentierten dem gut besuchten Saal ein buntes, anspruchsvolles und sommerliches Programm.

Den Abschluss der zweiwöchigen Feierlichkeiten bildete der große Jubiläumsumzug am Sonntag. Sprachlos zeigte sich der Bürgermeister René Sieber hinsichtlich der überwältigenden Resonanz an Teilnehmern, Zuschauern, liebevoll gestalteten Wagen und Kostümen. Doch auch nach dem Umzug sollte es noch weiter gehen und so fand das Jubiläum seinen Ausklang bei sommerlichen Temperaturen, Kettenkarussell und weiteren Attraktionen für Groß und Klein am Dorfgemeinschaftshaus.

Nach einer langen Zeit ohne Geselligkeit war es der richtige Entschluss, diesen Festakt nachzuholen und ausgelassen zu feiern. Dies wäre unmöglich gewesen ohne die Unterstützung der Vereine, des Kindergartens, der Kuchenpenden, der Original Ecklingeröder Blasmusik, den Sponsoren und allen Freiwilligen, die zum Gelingen dieser Feierlichkeiten beigetragen haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt Carina Bauer und ihrem Deko-Team. Mit ihren kreativen Ideen haben sie unserem Dorfgemeinschaftshaus einen festlichen Rahmen gegeben. Carina Bauer war es schließlich auch, die in wochenlanger Arbeit, Fotos und Dias in eine PowerPoint Präsentation umgewandelt hat und somit die Vergangenheit unseres Dorfes lebendig werden lassen.

Wir sagen Daaaaaaaaaaaaaaaaaaaaankeschöööön - 800 Jahre Ecklingerode!!!

©A.S.J.

**Landkreis Eichsfeld - Jugendamt**

---

**Wir suchen Sie!**

**Einladung zur Informationsveranstaltung:  
 Werde ehrenamtlicher Vormund**

Was ist ein ehrenamtlicher Vormund:

- kurz: rechtlicher Elternteil

Die Aufgaben eines Vormundes können durch einzelne Bürger und Bürgerinnen wahrgenommen werden. Oftmals reichen schon ein paar Stunden im Monat aus, um eine Bezugsperson für ein Kind oder einen Jugendlichen zu werden.

**Möchten Sie mehr erfahren?**  
 Dann nehmen Sie sich die Zeit und kommen **am 14.09.2022, um 18 Uhr**, in das Veterinäramt (Friedensplatz 1) nach Worbis.

**Anmeldungen unter:**  
 Tel.: 03606 650-5151, -5156  
 E-Mail: jugendamt@kreis-eic.de

**Landkreis Eichsfeld**

---

**Das Umweltamt informiert über unzulässige Wasserentnahmen aus Gewässern**

Auf Grund der Trockenheit führt die untere Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld derzeit vermehrt Gewässerschauen durch. Dabei wurden zahlreiche ungenehmigte Wasserentnahmen an Bächen, Flüssen und Standgewässern festgestellt. Deshalb wird nochmals darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Gemeindegebrauchs (§ 25 Thüringer Wassergesetz) nur das Schöpfen mit Handgefäßen zur Wasserentnahme zulässig ist. Alle anderen Wasserentnahmen, insbesondere auch der Einsatz von Pumpvorrichtungen, bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Ungenehmigte Wasserentnahmen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Die Gewässer leiden an akutem Wassermangel und es fehlt weiterhin an ausreichenden Niederschlägen. Erhebliche Beeinträchtigungen der Gewässer sind zu vermeiden, um die Tiere und Pflanzen vor Schaden zu bewahren. Die ökologische Bedeutung der Gewässerlebensräume ist zu schützen. Alle Eingriffe, also auch Wasserentnahmen, die die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen können, sind verboten. Aus diesem Grund darf auch das Schöpfen mit Handgefäßen nur so erfolgen, dass die Gewässer nicht geschädigt werden. Sollte die Trockenheit anhalten und sich die Situation an den Gewässern weiter verschlechtern, wird das Landratsamt Eichsfeld eine Allgemeinverfügung bis hin zu einem Verbot des Gemeindegebrauchs an Flüssen und Bächen erlassen.

**Zustellreklamationen**

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



**Alles hat seine Zeit**

Nachdem alle Tische und Stühle, Geschirr und Gläser wieder weggeräumt sind, bleibt die Erinnerung an eine schöne und begebnungsreiche Festwoche in Ecklingerode.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die vielen Interessenten und Besucher zum „Tag der offenen Tür“ in unserem Kindergarten bedanken.

Dank der Unterstützung von Mitteln aus dem Sprachprojekt, der Mitfinanzierung von Pfarrei und Förderverein und der Zusicherung von Lotomitteln des Landes, konnte unser Elterntreff und die Motorikmulde mit Murrnelbahn pünktlich geliefert werden und an diesem Tag bestaunt und genutzt werden.

Das war für uns eine aufregende und nervenzerrrende Zeit - aber es hat sich gelohnt!

Acht Kindergartenkinder bereiten sich auf den Wechsel in die Schule vor und erleben intensiv, dass alles seine Zeit hat:

- Zeit zum Lachen - Zeit zum Weinen
- Zeit zum Pflanzen - Zeit zum Abernten der Pflanzen
- Zeit zum Niederreißen - Zeit zum Bauen
- Zeit zum Schweigen - Zeit zum Reden
- Zeit zum Streiten - Zeit für den Frieden
- Zeit zum Ankommen - Zeit zum Weitergehen

Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start in den Schulalltag und allzeit Gottes Segen.

Eine entspannte (Sommer)Zeit Ihnen allen von den Kindern und Erzieher/innen des Katholischen Kindergartens „St. Josef“ Ecklingerode



## Einladung zum Schützenfest,

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Schützenverein „Gut Schuss“ Ecklingerode lädt zum Schützenfest vom **19. - 21. August 2022** auf den Schützenplatz ein.

**Wir feiern nach „30 Jahre Schützenverein“ 1990 - 2020**

Programm:

### Freitag, 19.08.2022

16.00 Uhr Eröffnung des Schützenfests mit Preisschießen und Dämmerschoppen

### Samstag, 20.08.2022

14.00 Uhr Pokalschießen mit den Gastvereinen Hilkerode und Langenhagen  
Preisschießen für Jedermann  
Schießbude

20.00 Uhr Mallorca-Party mit Cocktailbar, Happy Hour von 20.30- 21.30 Uhr

### Sonntag, 21.08.2022 „Familientag“

10.00 Uhr Frührschoppen mit Unterhaltungsmusik

10.00 - 17.00 Uhr Preisschießen für Jedermann

12.00 Uhr Schießbude, Hüpfburg, **Schießkino** (Laserschießen)

13.30 - 17.00 Uhr Ausschießen der Schützenkönige 2022

Mannschaften der Ortsvereine schießen um den Pokal des Bürgermeisters

14.30 Uhr Kinderschminken

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Proklamation der Schützenkönige

Gewinnvergabe vom Preisschießen

18.00 Uhr Ausklang des Schützenfestes 2022

### Musikalische Gestaltung, Grillgut und Getränke an allen Tagen!

Mitglieder des Schützenvereins sind vom Preisschießen ausgeschlossen!

**Besucht uns auch auf unsere Website: [www.schuetzenverein-ecklingerode.de](http://www.schuetzenverein-ecklingerode.de) dort findet ihr weitere Termin**

Euer Schützenverein „Gut Schuss“



## Teistungen

### Geistliches Wort für den Monat August 2022 von Tobias Reinhold, Pfarrer in Teistungen



#### „Ich bin dann mal weg“

„Ich bin dann mal weg - Meine Reise auf dem Jakobsweg“ ist ein am 22. Mai 2006 als Buch erschienener Reisebericht des deutschen Entertainers Hape Kerkeling. Der Titel dieses Buches über seine Erfahrungen und Eindrücke auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela in Spanien, die er im Jahr 2001 gesammelt hat, ist immer wieder in der Öffentlichkeit zu vernehmen. Dieses Buch gilt mit mehr als vier Millionen verkauften Exemplaren als eines der erfolgreichsten deutschsprachigen Sachbücher und befand sich seit seinem Erscheinen monatelang auf den vorderen Plätzen der deutschen Bestsellerlisten.

„Ich bin dann mal weg“, sagt der Freund, wenn er ins verlängerte Wochenende geht. „Ich bin dann mal weg“, sagt die Kollegin am letzten Arbeitstag vor dem Urlaub oder eben auch: „Ich bin dann mal weg“, wenn sich jemand tatsächlich auf den Jakobsweg macht. Egal, ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, allein oder in einer Gruppe: die Zahl derer, die wenigstens ein paar Etappen dieses Weges gehen, nimmt ständig zu. Pilgern ist wieder modern und in. Die einen suchen nach einer spirituellen Erfahrung, andere wollen ihr Leben neu ordnen und vielleicht auch Antworten auf schwierige Lebensfragen oder Krankheiten finden, anderen macht es einfach Freude, sich körperlich zu fordern und längere Zeit in Bewegung zu sein oder dabei vielleicht sogar noch etwas abzunehmen.

Auf dem Jakobsweg finden sich Menschen aller Altersgruppen, die sich mit den unterschiedlichsten Motivationen auf den Weg gemacht haben. Aber auch in Thüringen gibt es einige bedeutende Pilgerwege, die wir begehen können, z.B. der durch das Eichsfeld führende Pilgerweg von Locom nach Volkenroda.

„Ich bin dann mal weg“ - egal ob nur für ein paar Tage einfach raus aus dem Alltag oder tatsächlich auf einem der Pilgerwege unterwegs oder jetzt auch im Sommerurlaub oder in den Sommerferien. Ich wünsche allen, die nun „mal weg sind“, dass sie das finden, was ihnen gut tut, dass sie wieder ein Stück mehr bei sich selbst ankommen können, Kraft tanken oder zur inneren Ruhe finden, um dann auch wieder ganz da sein zu können.

Ihr Pfarrer Tobias Reinhold

### Verabschiedung von Pfarrer Eberhard Jacob

Pfarrer Eberhard Jacob, seit 01.08.2016 als Kooperator der katholischen Kirchengemeinde St. Andreas Teistungen mit dem Schwerpunkt für die Kirchorte Berlingerode, Neuendorf und Böseckendorf tätig, beendet seinen Dienst bei uns und geht zum 01.09.2022 in seinen wohlverdienten Ruhestand nach Heilbad Heiligenstadt.

Für seinen zuverlässigen und eifrigen seelsorglichen und priesterlichen Dienst in unserer Kirchengemeinde wollen wir ihm von Herzen danken.

Der Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Eberhard Jacob ist am Samstag, 20. August 2022, um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephanus in Berlingerode, anschl. Begegnung. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Tobias Reinhold, Pfarrer

### Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer i. R. Heinz Kowallik



## ■ Lindenberg Nachrichten

Ein weiteres Goldenes Priesterjubiläum konnte im Eichsfeld gefeiert werden. Pfarrer Heinz Kowallik wurde ebenso am 24.06.1972 im Erfurter Dom durch den damaligen Bischof Hugo Aufderbeck zum katholischen Priester geweiht. Von 1982 bis 2010 war Heinz Kowallik Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Andreas in Teistungen, und damit mehr als die Hälfte seines priesterlichen Wirkens. Mit seiner langjährigen Pfarrgemeinde und dem jetzigen Teistunger Pfarrer Tobias Reinhold beging Pfarrer i. R. Heinz Kowallik einen Festgottesdienst am 3.7.2022 in St. Andreas Teistungen. In seinem Dankeswort erinnerte Heinz Kowallik die Pfarrgemeinde daran, Christus und dem Glauben treu zu bleiben. Pfarrer Kowallik ist es zu verdanken, dass im Jahr 1983 die Kirmesburschenschaft in Teistungen gegründet wurde und er war auch viele Jahre Präses der Teistunger Kolpingsfamilie. Seit dem Jahr 2010 lebt Heinz Kowallik als Ruhestandspfarrer in Duderstadt.

Foto und Text: Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Teistungen

## Teistungen, OT Neuendorf

### Ein Glückskäfer zum ersten Schultag

Maja saß gerne hinter der Hecke mit dem Säulenobst. Hier konnte sie sich prima verstecken, den Käfern und Schmetterlingen zusehen und Kleeblätter mit vier Blättern suchen. Manchmal hatte sie Glück und fand schon nach kurzer Suche ein Glückskleeblatt. Heute hatte sie sogar Doppelglück. Auf einem vierblättrigen Kleeblatt saß ein Marienkäferchen. Dieses Glück konnte Maja heute gut gebrauchen. Bald nämlich waren die Ferien zu Ende und sie würde dann auch ein Schulkind sein. Davor fürchtete sie sich aber ein bisschen.

„Du hast es gut, kleiner Käfer“, seufzte sie. „Du musst nicht zur Schule gehen.“

Da musste der Käfer aber gehörig kichern. „Hihihih!“ lachte er. „Du glaubst, wir haben keine Pflichten? Wo sollen wir das Glück herbringen, wenn wir diesen Job nicht zuvor erlernten?“

Maja staunte. „Entschuldige“, sagte sie. „Darüber habe ich noch nicht nachgedacht. Es gibt also nicht nur Baumschulen, sondern auch Käferschulen?“

Ihr gefiel das, warum sollten auch nur Menschenkinder in die Schule gehen?

„Hat dir die Schule auch Angst gemacht?“, fragte sie vorsichtig. Dann erzählte sie dem Käfer von ihren Träumen, in denen es in der Schule immer sehr wild zugeht und streng und gar nicht nett. So wie es ihr Pelle und Frieder aus der Nachbarschaft erzählt hatten.

„Ach was!“ Der Käfer lachte. „Deine Freunde erzählen Blödsinn. Schule macht Spaß. Und ich habe da auch gleich eine Idee: Du kommst einen Tag lang mit mir in meine Schule, dafür begleite ich dich an deinem ersten Schultag.“

Hm. Maja überlegte. Keine schlechte Idee. Wer hatte schon einen Glückskäfer als Begleiter?

„So machen wir es“, sagte sie, „und weißt du was, ich freue mich schon darauf. Und auf deine Schule.“

„Also gut, dann treffen wir uns in einer Stunde hier. Ich habe noch etwas zu erledigen“, sagte der Glückskäfer und flog davon.

„Maja! Maja!“, hörte Maja da eine Stimme rufen. Es ist Mamas Stimme. Sie öffnete die Augen. War sie hier doch glatt eingeschlafen.

„Glückskäfer! Wo bist du?“, flüsterte sie.

Der kleine Käfer aber war verschwunden. Oder hatte sie die Begegnung nur geträumt? Egal. In Majas Gedanken aber war er noch da und als sie am ersten Schultag mit ihrem neuen Ranzen und der Schultüte vor dem Schulhaus stand, saß da plötzlich ein kleiner Marienkäfer auf ihrer Schulter.

© Elke Bräunling & Regina Meier zu Verl

Unseren Schulanfängern wünschen wir alles Liebe und Gute, vor allem immer einen Glückskäfer in eurer Nähe. Besucht uns bald im Kindergarten.

Herzliche Grüße Euer Kindergartenteam.



## Teistungen, OT Teistungen

### Freiwillige Feuerwehr OT Teistungen

TEISTUNGEN. Eine alte Dame hat einen Herzstillstand. Nach einem Sturz ist ein junger Mann bewusstlos und nicht ansprechbar. Es gibt viele Situationen im Alltag, in denen schnell Hilfe gebraucht wird. Das wissen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Teistungen und haben deshalb bereits im Jahre 2018 eine besondere Entscheidung getroffen, indem die Wehr um ein Erste-Hilfe-Team erweitert wurde. „Unser entscheidender Vorteil ist, dass wir gerade hier auf dem Land oft schneller vor Ort sein können als der zeitgleich alarmierte Rettungsdienst“, so ein Kamerad der Teistunger Feuerwehr, der hauptberuflich Notfallsanitäter und Leitstellendisponent ist, im Interview. Neben ihm sind

## ■ Lindenberg Nachrichten

ein weiterer Notfallsanitäter, vier Rettungssanitäter/innen und sogar eine Krankenpflegerin im Team, also Frauen und Männer, die auch im Alltag mit dem Thema betraut sind. Ein Notarzt leitet das Team, steht mit Rat und Tat zur Seite, betreut die Aus- und Weiterbildung. „Dass wir so viele Fachleute bei uns haben, ist ein Glücksfall“, so der Floriansjünger weiter. Dennoch sei von Anfang an klar gewesen, dass für die Aufgabe weitere Kräfte gebraucht werden, denn Feuerwehr sei Ehrenamt, sodass gerade tagsüber viele Kameradinnen und Kameraden beruflich bedingt zu weit entfernt seien, um zu helfen. Dagegen komme man nur an, wenn man sich personell möglichst breit aufstellt.

Um das Erste-Hilfe-Team zu komplettieren, wurden 12 weitere Kameradinnen und Kameraden speziell ausgebildet, und zwar zu sogenannten Sanitätshelfer/innen. Ein halbes Jahr lang begleitete der Notarzt des Teams die Frauen und Männer, wenn es um die Ausbildung und damit um die Theorie und praktischen Übungen ging. Insgesamt zwölf Module mussten absolviert werden. Sie drehten sich zum Beispiel um Anatomie, Atemmanagement, chirurgische Themen, Traumatologie oder internistische Notfälle. Abgeschlossen wurde die Ausbildung mit einer praktischen und theoretischen Prüfung unter Aufsicht des Notarztes. Erst dann gab es das Sanitätshelfer/innen-Zertifikat.

Im Ernstfall können die ehrenamtlichen Helfer/innen zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert werden, wenn der gerade noch bei einem anderen Einsatz ist oder etwas mehr Zeit bräuchte als das Erste-Hilfe-Team, um vor Ort zu sein. Es gehe darum, dass Patienten in lebensbedrohlichen Situationen schnellstmöglich Hilfe bekommen, dabei wolle man den Rettungsdienst unterstützen. Die Betonung liege dabei auf dem Wort „unterstützen“, also lebenswichtige Zeit überbrücken, bis der Rettungsdienst da ist.

Bei Einsätzen mit im Gepäck sind unter anderem ein Defibrillator und ein Rettungsrucksack, dessen erweiterter Inhalt, wie etwa Einwegatmungsbeutel mit Maske oder Absaugpumpe, den besonderen Ausbildungsstand des Teams widerspiegelt. Alles ist im Mannschaftstransportwagen der Teistung Feuerwehr verstaut. Zudem wird eine Tragehilfe vorgehalten. Hilfreich ist die, wenn der Rettungsdienst einen Patienten hat, der über die Drehleiter oder durch ein Treppenhaus in einem Wohnblock zum Rettungswagen gebracht werden muss. Und kommt der Notarzt per Hubschrauber und kann nicht direkt an der Einsatzstelle landen, dann bringen ihn die Feuerwehrleute auch zum Einsatzort.

Bei der Ausbildung zum Sanitätshelfer bleibt es bei den Kameradinnen und Kameraden jedoch nicht. Vielmehr gehe es darum, das Wissen in möglichst vielen Übungssituationen immer wieder aufzufrischen, damit es im Ernstfall sitzt. Wie richtig die Feuerwehr Teistungen dabei mit ihrem Konzept liegt, zeigen alleine 8 Einsätze in diesem Jahr, in denen gerade der zeitliche Vorteil der Helfer vor Ort und die stets aktuelle Ausbildung über Leben und Tod entschieden haben.



### Schulanfänger aus Teistungen feierten eine erlebnisreiche Abschlusswoche

Eine tolle und erlebnisreiche Woche erlebten unsere Schulstarter im Pfarrgarten Teistungen.

Theomobil e.V. mit dem roten Erzählzelt war zu Besuch. Es war wunderbar in die Welt der Geschichten einzutauchen. Das große rote Erzählzelt leuchtete im Pfarrgarten und alle waren eingeladen. Was kann es Schöneres geben, als es sich gemütlich zu machen und den Geschichten zu lauschen, die uns entführen in eine andere Welt. Erzähler Thomas Hoffmeister-Höfener begeisterte Groß und Klein. Unsere Senioren aus der Tagespflege Haus Leopold wurden jeden Tag mit einer Geschichte überrascht. Auch die Neuendörfer Schulanfänger verbrachten eine Woche bei uns.

Kindergarten ade,  
jetzt lernst du das ABC.  
Stolz wirst du den Ranzen tragen  
Und neugierig so  
Manches fragen.  
Rechnen und lesen  
Ist nicht schwer,  
wir hoffen die Schule  
gefällt dir sehr.

Sei still wie ein Mäuschen, pass auf wie ein Luchs, sei fleißig wie ein Bienchen, dann wirst du schlau wie ein Fuchs.

Alles Gute zum Schulanfang wünscht euch euer Kindergartenteam.

